



Geschätzte

VVL-Mitglieder

*Mit diesem Info-Blättli,
strotzend vor Informationen
und Neuigkeiten, begrüßen
wir Sie herzlich zur
121. Generalversammlung
– schriftlich*

Es ist schwer abzuschätzen, wie sich die Einschränkungen im Zusammenhang mit Covid 19 entwickeln werden und ob eine physische Durchführung einer Generalversammlung mit 200 Personen im Spätsommer möglich sein wird. Andererseits bedingt die Art der GV-Durchführung unterschiedliche Vorbereitungsarbeiten und -zeit. So hat der Vorstand – wenn auch schweren Herzens – beschlossen, im 2021 die GV nochmals schriftlich durchzuführen.

Sie finden alle Informationen zur 121. GV im vorliegenden Info-Blättli. Beigelegt ist ebenfalls ein Fragebogen samt frankiertem Rücksendecouvert für die schriftliche Abstimmung.

Damit das Stimm- und Wahlgeheimnis auch bei uns gewahrt ist (wobei wir ja bisher immer mit Handerheben oder per Akklamation gestimmt und gewählt haben), ist der Fragebogen nicht zu unterzeichnen bzw. mit dem Namen zu versehen.

Im Info-Blättli 3/2021 werden wir Sie dann über die Abstimmungs-Resultate zur GV orientieren.

Traktandenliste:

1. Begrüssung: im Info 2/2021 enthalten
2. Protokoll der letzten GV: im Info 2/2021 enthalten
3. Jahresbericht des Präsidenten: im Info 2/2021 enthalten
4. Jahresrechnung 2020*, Revisorenbericht* und
 - 4.1 Décharge- Erteilung: *liegen bei
5. Budget 2021: auf der Jahresrechnung
6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages: Der Vorstand schlägt vor: wie bis anhin CHF 25.00 für Einzelmitglieder und 40.00 für Paare
7. Jahresprogramm 2021: sehr reduziert, wird laufend im Info-Blättli publiziert

Wir hoffen um Ihr Verständnis für den Entscheid zur schriftlichen GV und auf eine rege Teilnahme an der schriftlichen Abstimmung. Beachten Sie bitte, dass der Einsendetermin mit den Abstimmungs- und Wahlunterlagen auf den 24. August 2021 festgelegt wurde. Bitte benützen Sie das adressierte Kuvert für die Einsendung Ihres ausgefüllten Abstimmungsformulars. Leider können wir nur die Original-Fragebögen in Papierform per Postzustellung annehmen. Fax- oder E-Mail-Zustellungen werden nicht berücksichtigt.

Protokoll der 120. Generalversammlung des VerkehrsVerein Leimental vom 02. Mai 2020

im «Modus Corona-Lockdown» bei Sibylle und Andreas Haussener in Ettingen,
Beginn um 19.00 Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Andreas Haussener, Peter Billeter, Katja Berger, Sibylle Haussener und
Mike Keller

Entschuldigt: ---

Protokoll: Peter Billeter

- Traktanden:**
- 1. Begrüssung**
 - 2. Protokoll der letzten GV**
 - 3. Jahresbericht des Präsidenten**
 - 4. Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht**
 - 5. Budget 2020**
 - 6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages**
 - 7. Jahresprogramm 2020**
 - 8. Divers**

1. Begrüssung

1.1. Begrüssung durch den Präsidenten des VVL

Andreas Haussener, Präsident des VVL, eröffnet die 120. GV des VerkehrsVerein Leimental pünktlich um 19.00 Uhr bei sich zu Hause.

Da die GV auf schriftlichem Weg durchgeführt wurde, konnten am 14. April 2020 492 Briefe der Post an alle Mitglieder mit den Stimmunterlagen übergeben werden. Bis heute trafen 237 Antwortcouverts ein und das Öffnen der Briefe und Auszählen wurde in Angriff genommen. Retour kamen 343 Stimmkarten. Davon war eine leer.

2. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll wurde im Info 1/2020 abgedruckt und allen Mitgliedern zugestellt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt mit 335 Ja, 5 Nein und 2 Enthaltungen.

3. Jahresbericht des Präsidenten

3.1. Jahresbericht

Der Jahresbericht wurde ebenfalls mit den Abstimmungsunterlagen allen Mitgliedern zugestellt und wurde wie folgt genehmigt: 337 Ja, 5 Nein und 0 Enth.

3.2. Mitgliederstand

Der aktuelle Mitgliederstand wurde auch bekanntgegeben, hier nochmals:

| Mitgliederstand | 01.01. 2019 | 01.01. 2020 |
|-----------------|-------------|-------------|
| Mitglieder | 742 | 688 |
| Eintritte | 10 | 13 |
| Austritte | 23 | 27 |
| Verstorben | 12 | 17 |

4. Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht

Auch diese Unterlagen wurden zugestellt. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 678.96 ab.

Das Eigenkapital beträgt per 01.01.2020 CHF 55'890.02.

| | |
|-------------------------------------|----------------------------|
| Abstimmung Jahresrechnung: | 336 Ja, 5 Nein und 1 Enth. |
| Entgegennahme Revisorenbericht: | 335 Ja, 5 Nein und 2 Enth. |
| Décharge-Erteilung an den Vorstand: | 337 Ja, 5 Nein und 0 Enth. |

5. Budget 2020

Die Zahlen waren mit dem Kassabericht auf demselben Blatt. Es wurde ein Verlust von CHF 200.00 budgetiert.

Es wurde wie folgt abgestimmt: 331 Ja, 8 Nein und 3 Enth.

5. Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Aufgrund der sehr gesunden finanziellen Situation des VVL's hat der Vorstand den Mitgliedern vorgeschlagen, den Mitgliederbeitrag von CHF 25.- für Einzelpersonen und CHF für 40.- für Ehepaare beizubehalten.

Auch hier die Zahlen der Abstimmung: 335 Ja, 5 Nein und 2 Enth.

6. Wahlen

Quasi als letztes Traktandum fand die Wahl eines neuen Präsidenten statt. Vorgeschlagen war Mike Keller, Binningen. Die Zahlen: 319 Ja, 10 Nein und 13 Enth.

Mike Keller erklärt Annahme der Wahl. Herzliche Gratulation.

7. Jahresprogramm 2020

Da wir keine Ahnung haben, wie lange uns Covid 19 noch ausbremsen wird, kann im Moment kein Jahresprogramm bekanntgegeben werden. Weitere Informationen erscheinen dann in den Info-Blättlis. Diverse geplante und bekanntgemachte Anlässe werden auf 2021 verschoben.

9. Diverses

Dieses Traktandum entfiel natürlich.
Schluss der Sitzung 19.50 Uhr

VVL, Jahresbericht 2020 des Präsidenten

Statt gemeinsame Interessen ausleben, gesellige Anlässe geniessen oder langjährige Freundschaften pflegen, mussten wir im 2020 zu Hause bleiben, auf sehr viele Sachen verzichten, alleine oder im engsten Familienkreis sein, um die Gesundheit borgen und aus der Ferne von geliebten Menschen Abschied nehmen. Uns hat eine Pandemie heimgesucht, welche unser gewohntes und geliebtes Leben auf den Kopf gestellt hat – und es wohl nie mehr ganz so sein wird, wie es vorher war. Nicht nur bei Ihnen, sondern auch beim VVL kam im 2020 sehr Vieles anders als gewünscht und geplant. Der Vorstand hatte für Sie ein vollgepacktes, abwechslungsreiches und unterhaltsames Jahresprogramm vorbereitet und mit der Detailorganisation begonnen. Mit Bekanntwerden von Corona ging es dann dem Vorstand, wie wohl auch Ihnen: Aufgrund mangelnden Wissens und Erfahrung mit einer Pandemie klammerte man

sich an die Hoffnung, dass der Spuk bald wieder vorbei sein möge. So wurden die geplanten Aktivitäten des VVL in einem ersten Schritt auf spätere Daten verschoben. Doch dann musste ein Anlass nach dem Anderen abgesagt werden, da die gesundheitlichen Risiken und die Vorgaben des Bundesrates die Durchführung nicht zuliesse. Umso grösser war dann die Freude, wenn dennoch der eine oder andere Anlass trotzdem stattfinden konnte.

Das Jahr 2020 startete mit den Neujahrsapéros in Binningen, Ettingen und Bottmingen, an welchen der VVL jeweils mit einem Stand dabei sein durfte.

Am 22.01.2020 konnten wir den Anlass «Rotkäppchen und die Pilze» in Ettingen miteinander geniessen. Zum guten Glück erwärmte die beherzten Vorträge und das Beisammensein die Gemüter; denn im Saal war es doch ziemlich frisch.



Neujahrsapéro Bottmingen



Neujahrsapéro Binningen



Rotkäppchen und die Pilze



Einpacken des GV-Materials

Dann wurden wir von Corona überrascht und mussten deshalb die Generalversammlung 2020 schriftlich durchführen

Nur zu gerne hätten wir den zurückgetretenen Präsidenten Andreas Haussener und das zurückgetretene Vorstandsmitglied Sibylle Haussener feierlich verabschiedet und ihnen für das langjährige und sehr engagierte sowie liebevolle Wirken für den VVL gedankt. Auch blieb es mir, als neu gewählter Präsident verwehrt, Ihnen persönlich für das entgegengebrachte Vertrauen zu danken. Am 03.7.2020 konnte der Vorstand die Gelegenheit nutzen, bei einem Nachtessen in Metzerlen Sibylle und Andres Haussener offiziell und auch in Ihrem Namen zu verabschieden sowie den Autoren unserer aktuellen Broschüre für ihre Arbeit zu danken. Am 26.08.2020 waren drei Vorstandsmitglieder zu Gast an der GV des Verein Pro BTB. Am 03. und 17.10.2020 fanden die Pilzspaziergänge in Ettingen statt, an welchen erstaunlich viele Mitglieder teilgenommen haben und das Wiedersehen sichtlich genossen.



Auf den 2 Pilzspaziergängen





Am 04.12.2020 gab es schlussendlich noch einen durch Tourismus Basel geführten Adventsspaziergang durch die Innerstadt von Basel. Aufgrund der Covid-Situation nahmen nur wenige Mitglieder teil, welche nach dem eindrucksvollen und besinnlichen Spaziergang ohne Apéro und ohne Händedruck wieder auf dem direkten Weg nach Hause mussten.

Der Vorstand traf sich im 2020 zu vier Vorstandssitzungen, welche dank der Technik auch zu Covid-Zeiten mittels Videokonferenz abgehalten werden konnten. Zudem nahmen einzelne Vorstandsmitglieder noch an verschiedenen Anlässen und Vorträgen anderer Vereine und Organisationen teil, die ausschliesslich in digitalem Format stattfanden.

Auch im 2020 mussten wir von sechs Mitgliedern für immer Abschied nehmen. Zwölf Mitglieder haben uns im 2020 ihren Austritt mitgeteilt. Umso erfreulicher – und während Corona umso spezieller – sind die sechzehn Neueintritte. Per 31.12.2020 konnten wir dann einen Mitgliederstand von 681 feststellen, welcher um zwei Mitglieder tiefer als vor einem Jahr ist.

Der Vorstand und meine Wenigkeit möchten uns ganz, ganz herzlich bei Ihnen bedanken, dass Sie uns auch im aussergewöhnlichen und attraktionsarmen Vereinsjahr 2020 die Treue gehalten haben! Wir hoffen zusammen mit Ihnen fest, dass das Vereinsjahr 2021 wieder lebendiger wird. Das allerwichtigste ist aber: bitte bleiben Sie gesund!

Ihr Präsident, Mike Keller



Wegweisend im Leimental

Vor gut zwei Jahren erhielt der VerkehrsVerein Leimental (VVL) eine Anfrage der Solothurner Wanderwege für das Sponsoring neuer Wanderwegweiser. Die Anfrage kam von Martin Jenzer, dem heutigen Bezirksleiter Dorneck.

Da ja bekanntlich die fünf solothurnischen Leimentaler Gemeinden auch zum Dorneck gehören, hat der VVL-Vorstand beschlossen, einen Beitrag zu leisten. Dies unter der Bedingung, dass damit die Signalisation im hinteren Leimental erneuert werden kann.

So weit, so gut.

Dann bescherte uns Covid-19 das Herunterfahren fast aller Aktivitäten und Tätigkeiten, doch im Hintergrund hat Martin Jenzer seine Hausaufgaben gemacht. So konnten am letzten Freitag (16. April) als eine der letzten Aktionen die Wegweiser bei der Station Flüh, auf dem Gemeindeboden von Bättwil, vor der Felswand gegenüber der Station entfernt und die Neuen auf dem «Bahnhofplatz», durch Martin und seinem Team (Heinz Rufer und Christian Schäd) an einem BLT-Masten installiert werden. Vom VVL-Vorstand halfen oder schauten zu: Paula Stöckli und der Verfasser dieses Textes. (beim Zuschauen verletzt man sich nicht und kann daher weiterschreiben...)

Wie vom VVL eigentlich gewohnt, sollte eine solche Aktion von einem entsprechenden Apéro begleitet werden, aber auch hier hat das Coronavirus uns fast einen Strich durch die Rechnung gemacht. Martin ist nicht nur ein Techniker, sondern auch ein Denker. Aus dem Kofferraum seines Wagens zauberte er den Apéro, wie es grosse Zampanos mit Kaninchen aus dem Zylinder tun, hervor.

Es ist anzunehmen, dass jetzt im Dorneck die Wegweiser-Schrift von Helvetica zu Astra Frutiger Standard aktualisiert wurde und dies damit den Vorschriften entspricht. In diesem Sinne dankt der VVL allen Leuten, die sich für die Wanderwege einsetzen. In diesem Fall besonders Martin Jenzer und seinem Team. Aber es soll weitergehen; jetzt sind die braunen Zeiger für die Kulturobjekte noch zu realisieren.

Peter Billeter, Vize-Präsident VVL



Vegetarisch unterwegs im Leimental

Nein, das ist nicht das neue Motto des VVL, aber dieser Anlass hat doch mit Gemüse zu tun. Bereits 2020 wurde er mal geplant und abgesagt, da uns Covid-19 einen Strich durch die Rechnung machte. Rechtzeitig gestattet nun das BAG die Durchführung von Aussenanlässen mit bis zu 100 Personen.

Und so bleiben/blieben wir eben draussen und es besuchten 64 «maskierte» VVLer am letzten Samstag, den 24. April 2021, den Birsmattehof in Therwil, wo die Agrico Genossenschaft Bio-Gemüse anbaut und dieses in raffinierter Weise unter die Leute bringt. Es werden pro Woche über 4000 (!) gemischte Körbe an die Verbraucher via Depotstellen im Abonnement verkauft; allerdings übernimmt man jenes Gemüse, welches gerade aktuell ist. Aber auch auf Märkten gelangt das Gemüse zu den Kunden.

Auf dem Rundgang erfuhren wir, dass der Hof «Aubrac-Kühe» aus der Auvergne hält – und dies nicht für die Milchproduktion, sondern dafür, dass sie «Mist machen» (was wir ja nicht dürfen). Weiter sahen wir den Raum für die «Konfektionierung» der Körbe, die jeden Tag erstellt werden. Neben den neuen Gewächshallen wurde bei deren Bau ein Biotop ausgeschieden, wo wir bereits mit einem Froschkonzert begrüsst wurden. In den Hallen werden Tomaten, Gurken und andere Gemüse gezogen. Bestäubt werden diese Pflanzen nicht durch Bienen, sondern durch Hummeln, Bienen seien dort zu gefährlich.

Beim abschliessenden Apéro kommt jetzt der Titel dieses Textes zum Zuge: Frisches Bio-Gemüse und diverse Dips. Dazu natürlich einen Riesling x Silvaner aus Ettingen, der eigentlich auch vegetarisch sein dürfte. Marc Walliser, mit dem ich diesen Besuch vereinbaren konnte, stellte zusätzlich noch Süssmost mit Zitronen-Thymian zur Verfügung, auch dies ein absoluter Genuss. So sass man da und man konnte nach längerer Pause in unserem Vereinsleben wieder einmal plaudern und erzählen.

Peter Billeter, Vize-Präsident VVL



Ein faszinierender Rebgang

Erfreulicherweise fand auch die Einladung des VVL zum Rebgang in Ettingen einen grossen Anklang. Man merkt, dass ein grosser Nachholbedarf an gemeinsame Aktivitäten vorhanden ist.

So gegen 60 VVL-Mitglieder fanden sich bei der Mehrzweckhalle Hintere Matte ein und nahmen den Weg auf den «Rebberg» unter die Füsse. Es waren doch über 30 Höhenmeter zu meistern. Bei schönstem Sommerwetter - man merkt, Petrus muss ein Leimentaler gewesen sein - mit einem erfrischenden «Windchen» vom Birstal her, erklärte uns Ambros Thüring, wie das ganze Jahr hindurch die Arbeit im Rebberg anfällt.

In den Ettinger Rebhängen wachsen Bäume, die seien gut für Insekten und im Sommer findet sich fast immer ein Schattenplatz. Auch das für einige Leute «unschöne» Gras in den Reben ist natürlich ideal für Biodiversität und Natur, findet doch darin Leben statt. Immer mehr werden ältere Rebstöcke durch sogenannte PI-WI, Pilzwiderstandsfähige Sorten ersetzt, um Spritzmittel, die ja zum Teil notwendig sind, zu reduzieren.

So dauerte unser Rebgang mit Erklärungen über den Weinbau fast eine Stunde und wir sind auf der Höhe von rund 366 Meter über Meer angekommen. Dort hatten «Heinzelmännchen und wahrscheinlich auch Heinzelfrauen» Tischgarnituren und Sitzbänke aufgestellt, so dass wir uns in einer «Gartenwirtschaft» fühlen konnten. Es gab dort verschiedene, erlesene Tropfen zu degustieren. Diese wurden von einem Team aus Kreisen des Weinbau-Vereines Ettingen kredenzt.

Dazu, wie meistens, Speckgugelhopf; und auch der Gesüsste durfte nicht fehlen, wie gewohnt vom «Brotbrösmeli». Es sind, wie immer, von unseren Anlässen einige Bilder entstanden, die auf unserer Homepage www.leimental.ch unter Bildgalerie angeschaut werden können.

Peter Billeter, Vize-Präsident VVL



Jahresausflug oder mit Car und Bahn ins Welsche

am 4. September 2021

Der Car der Robert Saner Carreisen bringt uns nach Glovelier. Dort gibt's ein Gipfeli und einen Kaffee, bevor wir eine Zugfahrt durch die Combe-Tabellon nach Saignelégier unternehmen. Anschliessend Weiterfahrt zum Mittagessen in der Auberge Mont Soleil Chez l'Assesseur. Auf der Heimreise gibt es noch eine Führung im Obstbrennerei-Museum „Ô Vergers d'Ajoie“ in Pruntrut.

| | |
|-----------------|--|
| Datum/Reisetag | Samstag, 4. September 2021 Rückkehr ca. 19.00 Uhr |
| Treffpunkt: | Abfahrtszeiten siehe unten |
| Kosten: | CHF 95.00* pro Person (wird im Car eingezogen) |
| Teilnehmerzahl: | Beschränkt auf 50! Eingangsreihenfolge der Anmeldungen |

Die Anmeldung gilt, Sie werden keine Bestätigung erhalten

Anmeldeschluss: 28. August 2021

*Im Preis inbegriffen sind die Fahrt, Kaffi und Gipfeli, das Mittagessen ohne Getränke, die Führung und Trinkgelder.

Abfahrtszeiten im Leimental

| | |
|---|-----------|
| Ettingen, Buchhandlung Stöcklin | 07.15 Uhr |
| Flüh, Bahnhof | 07.30 Uhr |
| Biel-Benken, Post | 07.45 Uhr |
| Therwil, Station, Bushaltestelle | |
| Richtung Reinach | 08.00 Uhr |
| Oberwil, Bushaltestelle beim Coop Hauptstrasse | 08.10 Uhr |

Anmeldetalon siehe separates Blatt



Leimentaler Spaziergang

Wir bleiben mit unserem Spaziergang im Leimental und werden von Biel-Benken in das Naturschutzgebiet Herzogenmatt in Binningen gemütlich spazieren. Dort werden wir etwas über dieses Gebiet erfahren. Sicher ist der erste Teil etwas steil, doch nachher wird es für alle machbar sein. Auf dem Werkhof-Areal der Alabor werden wir wie gewohnt verköstigt und mit etwas Flüssigem verwöhnt.

Datum Samstag, 2. Oktober 2021

Treffpunkt: 14.00 Uhr Biel-Benken Dorf (BLT Haltstelle)
(Bus 60 von Oberwil 13.51 h / von Benken Brücke 13.48 h Ankunft)

Kosten: CHF 20.00 pro Person inkl. Apéro und Zvieri

Anmeldeschluss: 25. September 2021
Anmeldetalon siehe separates Blatt





Besuch Holzkraftwerk Basel

Die Energieversorger EBL und IWB haben zusammen mit der Waldwirtschaft ein Holzkraftwerk errichtet, um Holz aus der Region Nordwestschweiz zur Energieerzeugung zu nutzen und den Waldbewirtschaftern neue Absatzkanäle in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu erschliessen. Das Holzkraftwerk ist seit 2008 jeweils während der Heizperiode (Winterhalbjahr) in Betrieb. Es ist eingebettet in die Infrastruktur der Kehrriechverwertungsanlage Basel, was grosse Synergien in der Strom- und Wärmeproduktion ermöglicht. In einem Vertikalofen mit 30 Megawatt Feuerungsleistung werden Holzsnitzel in einem Wirbelbett aus Sand verbrannt. Der erzeugte Dampf treibt Turbinen an und produziert Strom für rund 6'500 Haushalte. Zusätzlich entsteht Wärme, die über das Fernwärmenetz rund 5'500 Haushalte versorgt. Die Führung dauert zwischen 90 und 120 Minuten, anschliessend wie immer der traditionelle VVL-Apéro.

Datum Samstag, 6. November 2021

Treffpunkt: 14.00 Uhr
Holzkraftwerk Basel AG
Besucherzentrum
Hagenastrasse 70
4056 Basel

Anfahrt mit dem öffentlichen Verkehr:
Bushaltestelle „Im Wasenboden“ (Bus Nr. 36, 50)
Entlang der Flughafenstrasse Richtung Flughafen.
Rechts abbiegen in das Industriequartier hinab.
Das Besucherzentrum (grosse Glasfassade) ist
angeschrieben.

Teilnehmerzahl: Beschränkt auf 40!
Eingangsreihenfolge der
Anmeldungen

Kosten: CHF 20.00 pro Person inkl. Apéro

Anmeldeschluss: 30. Oktober 2021

Anmeldetalon siehe separates Blatt

AUS DEM VORSTAND

Die ausgeschriebenen Anlässe werden nur durchgeführt, wenn Covid 19 es zulässt.

VORANZEIGEN

- 11./12.12.2021 **Adventsmarkt in Mariastein**
22.01.2022 **Besuch Schloss Bottmingen**
01.04.2022 **122. GV in Ettingen**